

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias  
Breithaupt, Johann Christian**

**Cuddalore, 14.09.1747-27.12.1747**

1. - 7. November 1747

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187747

Novemb 1747 mit ihm zugehört, und sich daher in 2 Jahren nicht zur  
 Rückkehr zu bewegen. Man sagte ihm, es würde bey uns bald eine  
 Verbesserung zur fröhlichen Taufe mit einigen Engländern ange-  
 fangen werden; wenn sie ihm Lust fälten, so that sie ihm  
 Vergnügen zu bewahren, so schenke ihm doch ein wenig  
 zu ihm zu sein. Die sagten sie wollten mit ihm nicht  
 selbst sprechen. Während dieser Gespräch, sang ein Engländer, so  
 da er stand, er ihm sagte zu ihm: ich habe nicht wollen das  
 sein, ich sohn dich aber dich ich aber das Gefühl was wir fühlen.  
 Wir Engländer haben Christo Bilden an, und ich habe ein gleiches.  
 Eine wurde über diesen Punkt so kühn, daß sie sich immer  
 zu und nicht dem Glauben ich gesagt habe.

12 Nov. Kaum aber nach einigen Christen im Gottesdienst  
 mit ihm zu waschen, auch im Lande für sich. 2 Personen  
 zu starke waren selbst taufen auf ein Engländer mit, weil  
 ich ihnen von mir so für die ersten Meistern, die von dem Orte weg  
 gegangen, zu uns zu sein gegeben worden war, und daher, daß  
 man ihnen selbst die fröhliche Taufe geben mochte. Hier unter  
 wir stehen und was wir bei uns haben, daß das Land  
 in der christl. Religion auf gezogen wird, und daher  
 ihm die fröhliche Taufe mit.

13 Nov. Heute sang B. eine Verbesserung an mit einigen  
 Engländern so in diesem Tage gesagt worden sind. Morgen

14 Nov. nach einigen Künstlern aus Mochter Morhandicups  
 von Ranten.

17. Luste man die Christen in Wandil paleian und Tri papler  
 und versuchte auf zu gleich wo man am besten sein  
 durch Grund zum Aufwachen Platz und zur Ruhe



19.  
Novemb 1747.

Abkommen Lönke.

2. Nov. wurden 3 Lakechumeren gebracht, welche sie nöthig  
Leben wohl gefasst und von ihnen man guten Grund  
hat zu hoffen, daß sie auf ihren Wandel zum Evangelio, Eifer  
gemäß führen werden. Die andern auf einen von uns  
mit dem H. Gouverneur wegen eines Getreides in Wandilpa  
leiam Land in Tripaplut, das uns zum Begräbnis Platz  
zum Pflanz nöthig ist. Die andern haben wir und beten und nach  
der Englischen Gottesdienst aller in Ländeln zum Begräbnis  
in dem Eifer. Weil es aber zu weit ist, so haben wir  
besagten Ländeln führen zu bringen, und es damit mit einem  
guten Pflanzung Ländeln, als haben wir nöthig zu sagen, was  
und um einen neuen Platz in dem Land zu bekommen.  
Der H. Gouverneur haben auf zu hoch von sprechen, daß uns  
die sehr Ländeln Platz sollten angewiesen werden.

2. Nov. Nachmittags in der letzten Konferenz, haben resolu  
tion zum Ende eines von dem H. nach Mohitardie, per  
sonen einen Weg über Wandilpalcia und Tere wurde  
waren und die Rodanagala zum ersten Land Tere  
maxi Kallay zum Ländeln, Keisel wurde einen auf Willie  
neue zum ersten Land Ländeln. Weil zu dieser Zeit und  
2 Tage Ländeln und warum, so ging es nicht an, daß es nicht  
in dem Ländeln von Tere und auf Ländeln. Am 1. Nov.  
Mittag kam es nach Parisanagala, nach dem neuen Ländeln  
Ländeln zu führen gebracht. Es haben aber so gleich Ländeln  
mit dem zu waschen, selbst den Ländeln alt, was von selbst  
zu mir kamen, und auf nicht von neuem gehen alt  
Ländeln. Es haben den nach mit ihm: von der Mithil  
ihnen Ländeln Ländeln, von dem einen waschen Ländeln;